

**Informationen und Hinweise gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO),
Erklärung zum E-Mail-Verkehr**

Der Notar ist Träger eines öffentlichen Amtes. Die Datenverarbeitung- und Speicherung im Rahmen seiner amtlichen Tätigkeit seiner notariellen Aufgaben ist zulässig und finden ausschließlich für diese Zwecke statt. Nach dem Stand der Technik erfolgt die Erfassung und Verarbeitung der Daten durch Einsatz einer Computeranlage.

Grundlagen der notariellen Amtsführung sind insbesondere die Bundesnotarordnung (BNotO), das Beurkundungsgesetz (BeurkG) und Dienstordnung für Notare (DONot). Der Notar und seine Mitarbeiter unterliegen einer strengen Verschwiegenheitsverpflichtung.

Zu erheben sind diejenigen Daten, die zur Durchführung der beauftragten Amtsgeschäfte im konkreten Fall erforderlich sind.

Es gelten gesetzlich festgelegte Aufbewahrungsfristen für Urkunden, Register und Akten des Notars (Rechtsgrundlagen: BNotO, DONot, ArchivNotBek), die auch für die Speicherung der zu einem Vorgang gehörenden Daten angewendet werden. Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn ihre Kenntnis für die in dieser Erklärung beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich ist, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen eine längere Speicherung vorschreiben.

Zu erfassen sind grundsätzlich **Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort, Anschrift, Güterstand**. Bei erbrechtsrelevanten Vorgängen sind außerdem Geburtsort und Geburtsregisternummer und zur Eintragung ins Vorsorgeregister der Geburtsort erforderlich. Bei **Grundstücksgeschäften** ist zusätzlich die persönliche **Steueridentifikationsnummer** zu erfassen und ausschließlich dem zuständigen Finanzamt mit der Veräußerungsanzeige zu übermitteln.

Der Notar hat auch die erforderlichen Feststellungen zur Identifizierung von Beteiligten zur Einhaltung der Bestimmungen des Geldwäschegesetzes zu treffen.

Die **Weitergabe** von Daten an Behörden, Gerichte und die im Urkundenverteiler festgelegten Beteiligten und Dritten erfolgt schriftlich mit Hilfe der Datenverarbeitung erzeugter Dokumente, sowie teilweise über geschützte verschlüsselte Verbindungen im so genannten „elektronischen Rechtsverkehr“, insbesondere mit dem Handelsregister und Grundbuchämtern, soweit gesetzlich vorgeschrieben.

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Zur Erleichterung der Kommunikation erfolgt die Speicherung und Verwendung von Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adressen im Verkehr mit Klienten und Gerichten und Behörden; die Teilnahme an diesen Kommunikationswegen **ist für die Klienten freiwillig**.

Entwürfe und gescannte Urkunden werden als verschlüsselte PDF-Dokumente im Anhang zur E-Mail übermittelt.

Die Einwilligung zur Kommunikation durch E-Mail gilt als erteilt, wenn dem Notar die E-Mail Adresse bekannt gegeben oder mit dem Notariat per E-Mail in Kontakt getreten wird, es sei denn, der Beteiligte bestimmt etwas Abweichendes.

Auf das Recht auf Auskunft (Art 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art.16 DSGVO) und Löschung (Art, 17 DSGVO) weise ich hin. Danach gilt Folgendes:

Sie sowie alle anderen ggf. durch die Datenverwendung betroffenen Personen haben einen Anspruch auf Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten und bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie und die anderen betroffenen Personen haben ferner das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Dies schließt das Recht mit ein, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern dies technisch möglich ist, können Sie und die anderen betroffenen Personen ab dem genannten Zeitpunkt auch verlangen, dass die personenbezogenen Daten direkt an den anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

Zur Ausübung Ihrer genannten Rechte sowie bei Fragen und Beschwerden zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie und die anderen betroffenen Personen sich über die Notarstelle jederzeit vertraulich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Datenschutzbeauftragte:

Sabine Haselbeck
Anschrift: 80801 München, Nordendstraße 61
Tel. 089 28701349, E-Mail: notariat@datenschutznet.de

Mit Beschwerden über die Datenverwendung durch uns können Sie sich und die anderen betroffenen Personen auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Aufsichtsbehörde:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Anschrift: 80538 München, Wagnmüllerstraße 18

Soweit die Zustimmung zur Speicherung von Telefonnummer/Telefaxnummer/e-Mailverkehr erteilt wird, sind Zustimmungen jederzeit schriftlich oder in Textform gegenüber dem Verantwortlichen widerruflich. Der Widerruf lässt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung unberührt.

Rosenheim, den 27.06.2018

Bernd Schmitt, Notar

